

PRESSEMITTEILUNG

DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS (Dezember 2013 und vorläufige Gesamtergebnisse für 2013)

Im Dezember 2013 wies die saisonbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets einen Überschuss von 21,3 Mrd € auf. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen Nettokapitalabflüsse in Höhe von 3 Mrd € (nicht saisonbereinigt) zu verzeichnen.

Im Gesamtjahr 2013 belief sich der saisonbereinigte Leistungsbilanzüberschuss des Euroraums auf 221,3 Mrd € (rund 2,3 % des BIP) nach 128,6 Mrd € im Vorjahr. Bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen wurden 2013 per saldo Kapitalzuflüsse von 26 Mrd € (nach 69 Mrd € im Jahr 2012) verbucht. Diese Verringerung war das Ergebnis ausgleichender Effekte bei den Direktinvestitionen (Nettokapitalexporte von 117 Mrd € nach 4 Mrd €) und bei den Wertpapieranlagen (Nettokapitalimporte von 142 Mrd € nach 72 Mrd €).

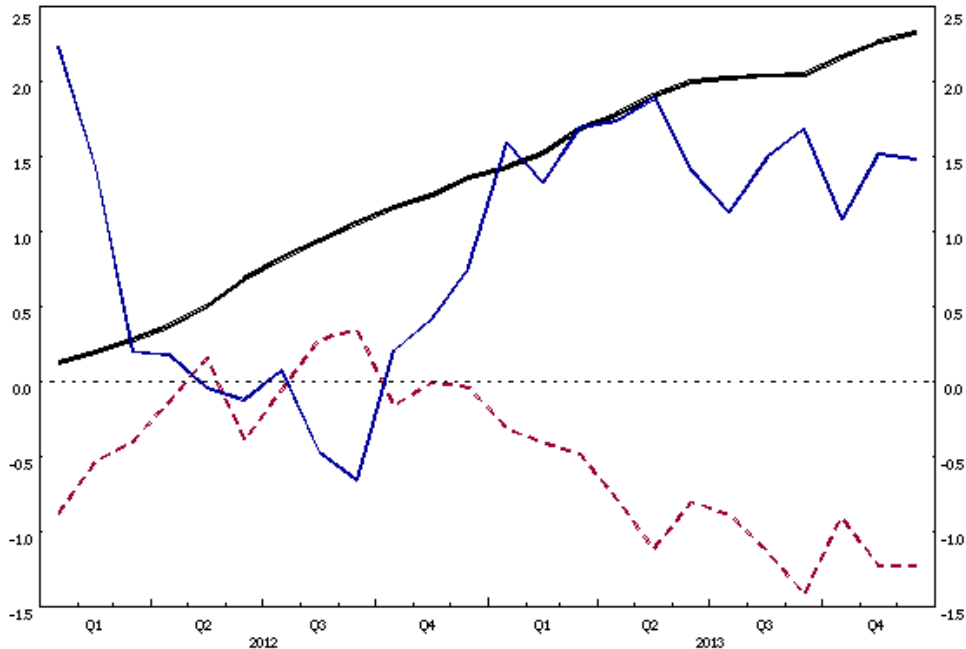
Leistungsbilanz

Die saisonbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets wies im Dezember 2013 einen Überschuss in Höhe von 21,3 Mrd € auf (siehe Tabelle I). Dahinter standen Aktivsaldoen im *Warenhandel* (14,9 Mrd €), bei den *Dienstleistungen* (8,7 Mrd €) sowie bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (9,3 Mrd €), die teilweise durch ein Defizit bei den *laufenden Übertragungen* (11,6 Mrd €) aufgezehrt wurden.

Den vorläufigen Gesamtergebnissen für 2013 zufolge wies die saisonbereinigte Leistungsbilanz einen Aktivsaldo von 221,3 Mrd € auf (rund 2,3 % des euroraumweiten BIP – siehe Tabelle I und Abbildung I), verglichen mit einem Überschuss von 128,6 Mrd € im Vorjahr (rund 1,4 % des BIP des Eurogebiets). Diese Zunahme ergab sich aus einem Anstieg der Überschüsse im *Warenhandel* (von 98,8 Mrd € auf 175,8 Mrd €), bei den *Dienstleistungen* (von 88,6 Mrd € auf 104,9 Mrd €) und bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (von 49,8 Mrd € auf 61,4 Mrd €), der zum Teil durch ein höheres Defizit bei den *laufenden Übertragungen* (120,8 Mrd € nach 108,6 Mrd €) aufgezehrt wurde.

Abbildung I: Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen
(in % des BIP)

— **Leistungsbilanz, Saldo** (saisonbereinigt)
 - - - **Nettodirektinvestitionen** (nicht saisonbereinigt)
 — **Nettowertpapieranlagen** (nicht saisonbereinigt)



Quelle: EZB.

Kapitalbilanz

In der Kapitalbilanz (siehe Tabelle 2) kam es im Dezember 2013 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo zu Mittelabflüssen in Höhe von 3 Mrd €. Dahinter verbargen sich Nettokapitalabflüsse bei den Wertpapieranlagen (7 Mrd €), die teilweise durch Nettokapitalzuflüsse bei den Direktinvestitionen ausgeglichen wurden (4 Mrd €).

Ursächlich für die per saldo verzeichneten Mittelzuflüsse bei den Direktinvestitionen waren Nettokapitalimporte bei *Beteiligungskapital und reinvestierten Gewinnen* (3 Mrd €) sowie bei den *sonstigen Anlagen* (v. a. Krediten zwischen verbundenen Unternehmen) (1 Mrd €).

Die Nettokapitalabflüsse bei den *Wertpapieranlagen* resultierten aus Nettoabflüssen bei den *Geldmarktpapieren* (46 Mrd €), die teilweise durch Nettozuflüsse bei *Aktien und Investmentzertifikaten* (26 Mrd €) sowie *Anleihen* (13 Mrd €) aufgewogen wurden. Die Entwicklung der Wertpapieranlagen stand im Zeichen von Nettokäufen im Euroraum begebener Wertpapiere durch Gebietsfremde (8 Mrd €) sowie ausländischer Wertpapiere durch Gebietsansässige (15 Mrd €).

Der Saldo der *Finanzderivate* wies Nettokapitalzuflüsse im Umfang von 2 Mrd € auf.

Im *übrigen Kapitalverkehr* kam es zu Nettokapitalexporten im Umfang von 48 Mrd €, die per saldo verzeichnete Mittelabflüsse bei den *MFIs (ohne Eurosystem)* (52 Mrd €) und beim *Staat* (3 Mrd €) widerspiegeln. Diese wurden teilweise durch Nettokapitalzuflüsse bei den *übrigen Sektoren* (7 Mrd €) und dem *Eurosystem* (1 Mrd €) kompensiert.

Der vom [Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven](#) verringerte sich im Dezember 2013 um 19 Mrd € (542 Mrd € nach 561 Mrd €), was hauptsächlich auf einen gesunkenen Marktpreis für Gold und in geringerem Umfang auch für Wertpapiere in Fremdwährung zurückzuführen war. Die transaktionsbedingten Veränderungen (ohne Bewertungseffekte) führten zu einem geringfügigen Ausgleich dieser Entwicklung (1 Mrd €).

Im Gesamtjahr 2013 waren bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* kumulierte Nettokapitalimporte von 26 Mrd € (nach 69 Mrd € im Vorjahr) zu verzeichnen. Diese Verringerung war das Ergebnis ausgleichender Effekte bei den *Direktinvestitionen* (Nettokapitalexporte von 117 Mrd € nach 4 Mrd €) und bei den *Wertpapieranlagen* (Nettokapitalimporte von 142 Mrd € nach 72 Mrd €). Letztere waren in erster Linie auf einen Anstieg der Nettokäufe von im Euroraum begebenen Wertpapieren durch Gebietsfremde (von 259 Mrd € auf 365 Mrd €) zurückzuführen.

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen der Zahlungsbilanzdaten für November 2013, durch die sich die zuvor veröffentlichten Daten zur *Leistungsbilanz*, zu den *Vermögensübertragungen* und zur *Kapitalbilanz* jedoch nur unwesentlich ändern.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

In dieser Pressemitteilung bezieht sich die saisonbereinigte Leistungsbilanz auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten. Der Kapitalbilanz liegen nicht saisonbereinigte und nicht arbeitstäglich bereinigte Daten zugrunde.

Den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen entsprechend ist die Europäische Zentralbank für die Erstellung und Veröffentlichung der monatlichen und vierteljährlichen Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets verantwortlich, während die Europäische Kommission (Eurostat; siehe „Euro-Indikatoren“) die vierteljährlichen und jährlichen Gesamtstatistiken für die Europäische Union aufbereitet. Diese Daten entsprechen internationalen Standards, insbesondere der 5. Auflage des Zahlungsbilanzhandbuchs des IWF. Die Aggregate für den Euroraum

und die Europäische Union werden einheitlich auf Basis von Transaktionen und Beständen gegenüber Ansässigen außerhalb des Eurogebiets bzw. der Europäischen Union erstellt.

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz (einschließlich einer vierteljährlichen geografischen Aufschlüsselung nach den wichtigsten Partnerländern) und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter [„Data services“/„Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“](#) zur Verfügung. Diese Statistiken sowie historische Zeitreihen zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets können auch über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\)](#) der EZB heruntergeladen werden. Die Ergebnisse bis Dezember 2013 werden in der Ausgabe des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom März 2014 veröffentlicht. Detaillierte [methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die [nächste Pressemitteilung](#) zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets wird am 21. März 2014 veröffentlicht. Ab Ende 2014 wird die EZB die Statistiken zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets gemäß [Leitlinie EZB/2011/23](#) veröffentlichen, die sich an der 6. Auflage des IWF-Handbuchs zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus (Balance of Payments and International Investment Position Manual – BPM6) orientiert. Einzelheiten dazu finden sich [hier](#).

Medienanfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.

Anhänge

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst

Internationale Medienarbeit

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455 • Fax: +49 69 1344 7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle I: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2013											
	Dez. 2012	Dez. 2013	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
LEISTUNGSBILANZ	128,6	221,3	13,8	15,1	21,5	18,3	21,4	21,8	13,0	15,4	14,3	22,2	23,3	21,3
<i>Nachrichtlich: in % des BIP</i>	<i>1,4</i>	<i>2,3</i>												
Einnahmen	3 179,7	3 200,3	263,4	263,1	267,4	268,4	267,3	269,9	263,0	265,5	268,9	265,6	269,3	268,5
Ausgaben	3 051,1	2 979,0	249,5	248,0	245,9	250,1	245,9	248,1	250,1	250,1	254,6	243,4	246,0	247,2
Warenhandel	98,8	175,8	11,7	11,6	17,5	17,0	17,3	13,3	10,2	13,5	13,5	16,6	18,7	14,9
Einnahmen (Ausfuhr)	1 920,4	1 940,5	161,0	159,9	162,5	163,3	162,3	160,4	156,7	159,6	161,8	162,9	165,7	164,5
Ausgaben (Einfuhr)	1 821,6	1 764,7	149,3	148,3	144,9	146,3	145,0	147,0	146,5	146,2	148,3	146,3	147,0	149,5
Dienstleistungen	88,6	104,9	7,2	8,2	8,5	8,5	7,4	9,4	10,1	8,1	9,2	10,1	9,4	8,7
Einnahmen (Ausfuhr)	626,3	651,5	51,6	52,6	54,0	54,3	53,9	55,4	54,7	54,1	56,5	54,8	55,0	54,7
Ausgaben (Einfuhr)	537,7	546,6	44,3	44,4	45,5	45,7	46,5	45,9	44,6	46,0	47,3	44,7	45,6	46,0
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	49,8	61,4	4,6	5,1	5,1	2,4	6,4	8,4	4,3	3,9	2,1	4,9	4,9	9,3
Einnahmen	534,9	511,6	42,2	42,3	42,5	42,9	43,1	45,6	44,1	43,5	42,2	40,3	41,3	41,6
Ausgaben	485,1	450,3	37,6	37,3	37,4	40,5	36,7	37,1	39,8	39,6	40,1	35,5	36,4	32,3
Laufende Übertragungen	-108,6	-120,8	-9,7	-9,7	-9,6	-9,7	-9,7	-9,4	-11,6	-10,1	-10,5	-9,4	-9,7	-11,6
Einnahmen	98,2	96,7	8,6	8,3	8,4	8,0	8,0	8,6	7,5	8,2	8,4	7,5	7,3	7,7
Ausgaben	206,8	217,4	18,3	18,0	18,0	17,7	17,8	18,0	19,2	18,3	18,9	17,0	17,0	19,3

Quelle: EZB.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets
(in Mrd €; Transaktionen; nicht saisonbereinigt, nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis						November 2013 (revidiert)			Dezember 2013		
	Dezember 2012			Dezember 2013								
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
LEISTUNGSBILANZ	126,2	3 179,0	3 052,7	216,7	3 195,0	2 978,3	27,2	265,4	238,2	33,2	275,4	242,2
Warenhandel	94,9	1 919,5	1 824,6	173,4	1 935,5	1 762,1	18,9	166,2	147,3	13,9	153,8	139,9
Dienstleistungen	88,7	626,6	537,9	105,4	651,6	546,2	7,6	51,9	44,3	10,1	58,7	48,6
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	49,3	535,5	486,1	62,5	512,3	449,8	6,3	38,8	32,5	11,9	47,2	35,4
Laufende Übertragungen	- 106,8	97,3	204,1	- 124,7	95,6	220,3	- 5,6	8,5	14,1	- 2,7	15,6	18,3
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	5,0	28,8	23,8	18,1	29,4	11,3	1,7	2,3	0,5	2,3	4,1	1,8
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten
KAPITALBILANZ ¹⁾	- 140,9			- 246,5			- 27,1			- 49,6		
DIREKTINVESTITIONEN ²⁾	- 3,6	- 329,9	326,3	- 116,7	- 198,3	81,6	- 11,8	- 19,8	8,0	4,1	- 6,3	10,3
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	56,2	- 190,0	246,2	- 66,0	- 126,7	60,6	- 2,3	- 9,0	6,8	2,7	- 3,6	6,2
Sonstige Anlagen (v. a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	- 59,7	- 139,9	80,1	- 50,7	- 71,6	20,9	- 9,5	- 10,8	1,3	1,4	- 2,7	4,1
WERTPAPIERANLAGEN	72,3	- 186,4	258,7	142,2	- 222,7	365,0	59,4	- 11,7	71,1	- 6,8	- 14,7	7,9
Aktien und Investmentzertifikate	86,5	- 57,6	144,1	110,6	- 136,5	247,1	12,5	- 0,4	12,9	26,1	- 7,0	33,2
Schuldverschreibungen	- 14,2	- 128,8	114,6	31,6	- 86,3	117,9	46,9	- 11,3	58,2	- 32,9	- 7,7	- 25,2
Anleihen	- 7,2	- 126,5	119,3	26,8	- 68,6	95,4	47,4	- 7,8	55,3	12,6	1,4	11,3
Geldmarktpapiere	- 7,0	- 2,3	- 4,7	4,8	- 17,7	22,5	- 0,5	- 3,4	2,9	- 45,5	- 9,0	- 36,5
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	68,8	- 516,2	585,0	25,5	- 421,1	446,6	47,6	- 31,5	79,1	- 2,7	- 21,0	18,3
FINANZDERIVATE (SALDO)	3,4			13,5			- 4,9			2,3		
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	- 199,2	4,8	- 204,0	- 281,2	117,1	- 398,3	- 70,1	- 34,4	- 35,7	- 47,8	97,8	- 145,7
Eurosystem	13,8	- 5,2	19,0	- 61,2	20,4	- 81,6	- 4,2	5,2	- 9,3	0,6	- 0,9	1,4
Staat	- 1,0	- 4,7	3,7	5,9	10,8	- 4,9	- 5,8	- 5,1	- 0,6	- 3,3	0,7	- 4,0
Darunter: Bargeld und Einlagen	1,0	1,0		2,0	2,0		- 4,0	- 4,0		1,6	1,6	
MFIs (ohne Eurosystem)	- 112,2	122,4	- 234,6	- 263,1	65,7	- 328,8	- 33,4	- 5,7	- 27,7	- 52,4	99,9	- 152,3
Langfristig	12,6	28,4	- 15,8	59,6	133,8	- 74,2	- 10,1	- 6,5	- 3,6	48,9	54,3	- 5,4
Kurzfristig	- 124,8	93,9	- 218,7	- 322,7	- 68,2	- 254,6	- 23,3	0,8	- 24,1	- 101,3	45,6	- 146,9
Übrige Sektoren	- 99,9	- 107,7	7,8	37,2	20,3	16,9	- 26,8	- 28,8	2,0	7,3	- 1,9	9,2
Darunter: Bargeld und Einlagen	- 37,7	- 37,7		- 28,2	- 28,2		- 23,0	- 23,0		- 7,6	- 7,6	
WÄHRUNGSRESERVEN	- 13,9	- 13,9		- 4,3	- 4,3		0,2	0,2		- 1,3	- 1,3	
Restposten	9,8			11,7			- 1,8			14,0		

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Forderungen = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Verbindlichkeiten = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.